



GEMEINDE VORDERHORNACH

A-6645 Vorderhornbach

Telefon 05632/301

Fax 05632/301-4

Betreff: Kundmachung
Gemeinderatssitzung vom 12.07.2018

25.07.2018

KUNDMACHUNG

Bei der 16. Gemeinderatssitzung am 12.07.2018 wurden folgende Tagesordnungspunkte behandelt:

Tagesordnung:

1. Verlesung und Beschlussfassung des Gemeinderatsprotokolls der Gemeinderatssitzung vom 19.04.2018
2. Beschlussfassung über die Grundablöse (Grundtausch) mit den Eigentümern der Gp. 1663, .122 und 1662, KG Vorderhornbach (Verlegung der Zufahrt zu Hauser Michael)
3. Verlängerung des Kontokorrentrahmens für laufende Zahlungen für 2 Jahre bei der Raiffeisenbank Reutte, IBAN AT14 3699 0000 0821 1054 in der Höhe von 100.000,00 EUR
Beratung und Beschlussfassung
4. Beratung über die Einführung einer Verordnung der Gemeinde Vorderhornbach über Pflichten der Hundehalter
5. Bestätigung des Feuerwehrkommandanten für die laufende Periode mittels Gemeinderatsbeschluss
a) Beschlussfassung der Tarifordnung 2017 des österreichischen Bundesfeuerwehrverbandes
6. Beratung und Beschlussfassung über monatliche Entschädigung des Waldaufsehers und Gemeindearbeiters für die anfallenden Handy- und Tarifikosten
7. Personalangelegenheiten, Beratung und Beschlussfassung
8. Allfälliges

Bgm. Gottfried Ginther stellt den Antrag folgenden Punkt in die Tagesordnung aufzunehmen:

Finanzielle Beteiligung der Gemeinde Vorderhornbach am Projekt des Baubezirksamtes Reutte; Sanierung der Hornbacher Landesstraße L264 und L265 inkl. der restlichen Gehsteige und Granitleistensteine.

Beratung und Beschlussfassung

Der Gemeinderat beschließt einstimmig die Aufnahme in die Tagesordnung unter TOP 6.1.

Die nachfolgenden Tagesordnungspunkte verschieben sich.

Der Bürgermeister stellt ebenfalls den Antrag die Öffentlichkeit bei der Beratung und Beschlussfassung von Tagesordnungspunkt TOP 7 auszuschließen. (lt. § 36 der TGO).

Der Gemeinderat stimmt einstimmig dem Antrag zu.

Beschlussfassung:

Zu TOP 1:

Der Gemeinderat verzichtet auf die Verlesung des Protokolls, da dieses den Gemeinderäten/Gemeinderätinnen schriftlich zugegangen ist. Der Gemeinderat genehmigt einstimmig das Protokoll über die 15. Gemeinderatssitzung vom 19.04.2018.

Zu TOP 2:

Der Bürgermeister informiert lt. Planvorlage über die Fertigstellung der Zufahrt zu Hauser Michael und erläutert die geringfügige Verlegung eines Teilstückes. Folgende Grundtauschvereinbarung wurde zwischen der Gemeinde Vorderhornbach und Herrn Mag. Dr. Stefan Schlichtherle, abgeschlossen:

Die Gemeinde Vorderhornbach, vertreten durch Bürgermeister Gottfried Ginther, übergibt 14 m² Fläche aus der Gp. 1662 Öffentliches Gut (Wege und Plätze) an Herrn Mag. Dr. Stefan Schlichtherle, und dieser übernimmt die 14 m² Fläche in sein Eigentum zu der Gp. 1663, EZ 90010, Katastralgemeinde Vorderhornbach.

Herr Mag. Dr. Stefan Schlichtherle, übergibt 14 m² Fläche aus Gp. .122, EZ 9010 Katastralgemeinde Vorderhornbach an die Gemeinde Vorderhornbach, vertreten durch Bürgermeister Gottfried Ginther und dieser übernimmt die 14 m² Fläche zur Verlegung der Gp. 1662 Öffentliches Gut (Wege und Plätze) in das Eigentum der Gemeinde Vorderhornbach.

Die 14 m² Fläche wird der Gp. 1662, EZ 66, Katastralgemeinde Vorderhornbach, einverleibt.

Zur Entwässerung wird von der Gemeinde eine Bordkante über die ganze Länge der Gp. .122 angebracht. Die Kosten für die Vermessung, Grundbuch usw. trägt die Gemeinde Vorderhornbach. Die Verbücherung wird nach der Vermessungsurkunde Vermessung AVT ZT GmbH, 6600 Reutte, Breitenwanger Straße 12, Geschäftszahl 120142/17 vom 16.02.2018 durchgeführt.

Einstimmiger Beschluss

Zu TOP 3:

Der Bürgermeister informiert den Gemeinderat über die finanzielle Lage der Gemeinde. Da die Gemeinde oft vieles vorfinanzieren muss, ist die Verlängerung des Kontokorrentrahmens für die laufenden Zahlungen notwendig. Dafür wurden von der Raiffeisenbank, der Sparkasse und der Hypo Bank Angebote eingeholt.

Nach eingehender Diskussion wird ein Kontokorrentkreditrahmen für das Konto AT14 3699 0000 0821 1054 bei der Raiffeisenbank Reutte in der Höhe von € 100.000,00 mit einem Sollzinssatz (3-Monats-Euribors + 0,750%-Punkte, ungerundet, Berechnungsbasis letzter Einzelwert, Tagabrechnung kalendermäßig/360, vierteljährliche Anpassung jeweils zum Beginn eines jeden Quartals) Zinssatz 0,750% p.a., variabel, Laufzeit 2 Jahre für die laufenden Zahlungen beschlossen.

Einstimmiger Beschluss

TOP 4:

Der Bürgermeister berichtet, dass es in letzter Zeit Vorfälle mit Hunden gegeben hat. In einem Fall wurden Hasen und Meerschweinchen von einem Hund erlegt in einem anderen Fall wurde ein Hund von einem anderen Hund angefallen und schwer verletzt. Der Bürgermeister hat inzwischen mit den Hundehaltern gesprochen und das Tier, das die Hasen und Meerschweinchen erlegt hat, wurde mittlerweile weggegeben.

Der Bürgermeister verliest das Landespolizeigesetz § 6a bezüglich besonderer Pflichten für das Halten und Führen von Hunden. Daraus geht hervor, dass jeder Hundehalter seinen Hund jederzeit im Griff haben muss und ein herrenloses Herumstreunen nicht erlaubt ist. Durch Verordnung kann der Gemeinderat Leinenpflicht und/oder Maulkorbpflicht im ganzen Gemeindegebiet bzw. in bestimmten Gebieten verordnen. Zusätzlich ist auch festgehalten, wie mit auffälligen Tieren vorgegangen werden muss.

Der Gemeinderat ist sich einig, dass schon aus Sicherheitsgründen etwas unternommen werden muss.

TOP 5:

Der Bürgermeister informiert, dass Andreas Ginther als Feuerwehrkommandant und Daniel Friedle als Feuerwehrkommandant-Stellvertreter wiedergewählt wurden. Diese Posten müssen vom Gemeinderat bestätigt werden.

Die Tarifordnung 2017 des Österreichischen Bundesfeuerwehrverbandes wird vorgelegt. Diese Tarifordnung beinhaltet die Kostensätze für Einsatzleistungen der Freiwilligen Feuerwehren und Betriebsfeuerwehren sowie für die Beistellung und Benutzung von Feuerwehrgeräten und Einrichtungen.

Der Gemeinderat bestätigt Andreas Ginther und Daniel Friedle in ihrer Funktion für die laufende Periode und beschließt die derzeit gültige Tarifordnung 2017.

Einstimmiger Beschluss

TOP 6:

Der Bürgermeister informiert, dass der Waldaufseher seine Stundenaufzeichnungen lt. Forstbehörde am Handy (App) aufzeichnen sollte und berichtet, dass er bis jetzt sein privates Handy dafür benutzt hat. Ebenfalls führt der Gemeindearbeiter seine beruflichen Telefonate mit seinem privaten Handy durch. Der Bürgermeister schlägt vor – um Diskussionen bezüglich privater/beruflicher Nutzung eines Firmenhandys zu vermeiden – einen Zuschuss von € 10,00 pro Monat für die Tarifikosten an den Waldaufseher und den Gemeindearbeiter auszuzahlen. In anderen Gemeinden wird das auch so gehandhabt.

Einstimmiger Beschluss

TOP 6.1:

Der Bürgermeister erläutert anhand von Planvorlagen wie und wo genau das Projekt des Baubezirksamtes Reutte – Sanierung der Hornbacher Landesstraße L264 und L265 inkl. der restlichen Gehsteige und Granitleistensteine – durchgeführt wird. Die Kosten die für die Gemeinde anfallen (EUR 59.935,13), werden zum größten Teil durch Bedarfszuweisungen abgedeckt (Gehsteige und Randeinfassungen sind Gemeindesache und müssen zum Großteil von der Gemeinde finanziert werden). Das Bauvorhaben wurde vom Baubezirkssamt ausgeschrieben und an die Fa. Porr Bau GmbH als Best/Billigstbieter vergeben.

Nach eingehender Diskussion, wird vereinbart, dass der Bürgermeister beim Baubezirkssamt Reutte abklärt, ob bei den Granitleistensteinen in Richtung Hinterhornbach abgeschrägte Steine verwendet werden können.

Einstimmiger Beschluss

TOP 7:

Der Punkt „Personalangelegenheiten“ wird im Protokollbuch „Unter Ausschluss der Öffentlichkeit“ festgehalten.

TOP 8:

- Der Bürgermeister berichtet, dass die LWL Hauptleitung fertig ist. Ab 16.07.2018 sollten die Anschlüsse in den Häusern begonnen werden. Wer die Festnetznummer „mitnehmen“ will, muss noch ein Formular für die Portierung ausfüllen
- Hosp Markus meint, dass beim Budget 2019 ein Betrag für das Richten des Radweges beim Zigeunerboden vorgesehen werden sollte

- Hosp Markus informiert, dass die Schmutztassen in den Kanalschächten ziemlich voll sind und in nächster Zeit geleert werden sollten
- Lumper Andrea meint, dass dringend ein neuer Herd in der Schulküche benötigt wird. Ebenfalls Tische und Sessel. Es wird vereinbart, dass der Bauausschuss, die Lehrerin und die Kindergärtnerin gemeinsam Vorort schauen, was notwendig ist.
- Hosp Markus regt an, dass der Waldaufseher bei einer der nächsten Sitzungen dabei sein soll

Der Bürgermeister:
Gottfried Ginther

Aushang: 26.07.2018
Abnahme: 10.08.2018